

10B02		Berufliche Schulen	
Rahel-Hirsch-Schule OSZ Gesundheit/Medizin		Marzahn-Hellersdorf	
		Am MSA Teilnehmende Ihrer Schule	Am MSA Teilnehmende an beruflichen Schulen in Berlin
<b>A Schülerschaft</b>			
Schülerzahl mit gültigen Stammdaten & Abschluss		41	1.405
• davon Anteil nach Herkunftssprache			
Deutsch		27%	42%
Nichtdeutsch		73%	58%
Anzahl MSA-Prüflinge		41	1.338
<b>B Abschlüsse</b>			
MSA+		2%	8%
MSA		78%	47%
eBBR		20%	35%
BBR		0%	3%
Förderschulspezifische Abschlüsse		0%	2%
Ohne Schulabschluss		0%	5%
Insgesamt		100%	100%
<b>C Bestehensquoten insgesamt (bezogen auf die Anzahl der MSA-Prüflinge)</b>			
Prüfungsteil		80%	59%
Jahrgangsteil		100%	85%
<b>D Fachspezifische Bestehensquoten (bezogen auf die Anzahl der MSA-Prüflinge)</b>			
Deutsch		46%	39%
Englisch		85%	71%
Mathematik		32%	44%
<b>E Fachspezifische Lösungsanteile (bezogen auf die Anzahl der MSA-Prüflinge)</b>			
Deutsch		51%	52%
Englisch		52%	56%
Mathematik		45%	45%
<b>F Fachspezifische Durchschnittsnoten (bezogen auf die Anzahl der MSA-Prüflinge)</b>			
Deutsch	Prüfung	4,5	4,6
	Jahrgang	3,0	3,2
Englisch	Prüfung	3,6	3,8
	Jahrgang	2,6	3,1
Mathematik	Prüfung	4,4	4,3
	Jahrgang	3,4	3,3
PiF	Prüfung	2,4	2,9

Die Berechnungen erfolgten durch das ISQ e.V., Kontakt: [jg10@isq-bb.de](mailto:jg10@isq-bb.de), 030/838 583 67

### Abkürzungen & Erläuterungen

(eBBR) BBR	(erweiterte) Berufsbildungsreife
Förderschulspezifische Abschlüsse	BOA (Berufsorientierender Abschluss) und zur BBR gleichwertigen Abschluss
MSA	Mittlerer Schulabschluss
MSA+	Mittlerer Schulabschluss mit Berechtigung zum Übergang in die gymnasiale Oberstufe
PiF	Prüfung in besonderer Form
---	Angabe fehlt, weil keine gültigen Daten vorliegen

**Werte in der Spalte Berlin:** Die Werte für das Land Berlin bilden die Werte für die öffentlichen beruflichen Schulen (inklusive OSZ) ab.

**Ergebnisblock A) Schülerschaft:** Die fachspezifischen Lösungsanteile und Bestehensquoten beziehen sich auf die Anzahl der MSA-Prüflinge mit gültigen Endergebnis. Da nicht alle im ISQ-Portal als Teilnehmende eingetragenen Schülerinnen und Schüler an der Arbeit teilgenommen haben, kann sich die Schülerzahl mit gültigen Stammdaten und die Anzahl der Prüflinge unterscheiden. Zieldifferent unterrichtete Jugendliche mit dem Förderschwerpunkt „Geistige Entwicklung“ gehen nicht in die Statistik ein.

**Ergebnisblock B) Abschlüsse:** Unabhängig von der Teilnahme an den MSA-Prüfungen wurden die Schulen gebeten, für alle im Portal eingetragenen Schülerinnen und Schüler den höchsten am Ende der Sekundarstufe I erreichten Schulabschluss anzugeben. Dieser ist nicht zwangsläufig mit dem Prüfungsergebnis gleichzusetzen, z. B. wenn Schülerinnen und Schüler zwar im Portal eingegeben wurden, dann aber doch nicht mehr an den Prüfungen teilnehmen.

**Ergebnisblock C) Bestehensquoten insgesamt:** Bilden den Anteil der Schülerinnen und Schüler ab, die den Prüfungs- und Jahrgangsteil auf MSA-Niveau bestanden haben.

**Ergebnisblock D) Fachspezifische Bestehensquoten:** Bilden den Anteil der Schülerinnen und Schüler mit MSA-Prüfungsnote 4 und besser ab. Es bestehen unterschiedliche Bewertungsschwellen in den Fächern:

	Note 4 ab:	
Deutsch	60%	(72 von 120 Punkten)
Englisch	60%	(45 von 75 Punkten)
Mathematik	50%	(30 von 60 Punkten).

**Ergebnisblock E) Lösungsanteile:** Bilden den Anteil der richtig gelösten Aufgaben ab und damit die erreichten Punkte bezogen auf die Maximalpunktzahl der Prüfung im jeweiligen Fach.

**Ergebnisblock F) Durchschnittsnoten:** Bilden die durchschnittlichen MSA-Prüfungsnoten sowie die durchschnittlichen Jahrgangsnote pro Fach ab.